

Update-Version 29.3.0

UPDATE- DOKUMENTATION

Auf dem Weg zur digitalen Gesundheitsversorgung:

Entdecken Sie die Chancen der elektronischen Patientenakte (ePA)

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

der erste Schritt ist getan – die ePA steht unseren CGM M1 PRO-Kundinnen und -Kunden zur Verfügung und kann sofort nach der Aktivierung genutzt werden. Viele profitieren bereits regelmäßig von den Vorteilen der ePA, was zeigt, dass die elektronische Patientenakte bereits jetzt eine wertvolle Unterstützung im Praxisalltag bietet.

Um optimal auf die Einführung der ePA vorbereitet zu sein, möchten wir Sie ermutigen, die Zeit bis zur verpflichtenden Nutzung am 1. Oktober 2025 aktiv zu nutzen. Falls Sie die elektronische Patientenakte (ePA) noch nicht im Einsatz haben, betrachten Sie diesen Zeitraum als Gelegenheit, sich intensiv mit den neuen Funktionen vertraut zu machen.

Da Ende September auch die Quartalsabrechnung ansteht, ist es uns wichtig, dass Sie diese Zeit so stressfrei wie möglich erleben und sich nicht parallel mit der Abrechnung und der Einführung der ePA in Ihrer Praxis auseinandersetzen müssen.

Die Einführung der ePA bringt zahlreiche Vorteile mit sich, von denen sowohl Ihre Praxis als auch Ihre Patientinnen und Patienten profitieren. Hier sind einige der wichtigsten Punkte:

- **Umfassender Zugriff auf Gesundheitsinformationen:** Ärztinnen und Ärzte erhalten schnellen und einfachen Zugang zu relevanten medizinischen Daten, was fundiertere Diagnosen und individuellere Behandlungspläne ermöglicht.
- **Medikamentenmanagement:** Mithilfe der elektronischen Medikationsliste (eML) haben Sie Einsicht in zuletzt verordnete Medikamente, wodurch Risiken wie Wechselwirkungen vermindert werden.
- **Reduktion von Doppeluntersuchungen:** Die zentrale Speicherung von Untersuchungsergebnissen reduziert Zeit- und Ressourcenaufwand, da unnötige Doppeluntersuchungen vermieden werden.
- **Effiziente Kommunikation:** Die ePA verbessert die Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften und koordiniert die Patientenversorgung erheblich. Alle wichtigen Informationen sind an einem Ort gebündelt.

- **Zeitersparnis:** Administrative Aufgaben werden durch die Digitalisierung und zentrale Speicherung von Daten reduziert, sodass mehr Zeit für die Patientenversorgung bleibt.

Um Sie bei der Einführung der ePA bestmöglich zu unterstützen, fördern wir den kontinuierlichen Austausch mit unseren Kundinnen und Kunden durch kostenfreie Online-Seminare. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit unseren Expertinnen und Experten über die ePA zu sprechen, und nehmen Sie unverbindlich und kostenfrei an diesem Austausch teil.

Weitere Informationen, Kurz-Videos und hilfreiche FAQs finden Sie auf unserer Website:

cgm.com/epafueralle.

Wir sind überzeugt, dass die ePA einen wesentlichen Beitrag zur Digitalisierung im Gesundheitswesen und zur Verbesserung der Versorgungsqualität leistet.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Urlaubszeit.

Prof. (apl.) Dr. med. Daniel Gotthardt, Chief Executive Officer (CEO)



1 Neu für Sie: Ihr CGM M1 PRO-Update 29.3.0

Sehr geehrte CGM M1 PRO-Anwenderinnen und -Anwender,
liebes Praxisteam,

heute stellen wir Ihnen das neue **CGM M1 PRO-Update 29.3.0** zur Verfügung. Voraussetzung für die Installation des Updates ist die CGM M1 PRO-Version 29.2.1.

Wie Sie wissen, arbeiten wir kontinuierlich daran, Ihr CGM M1 PRO regelmäßig an neue gesetzliche Gegebenheiten anzupassen, zusätzliche nützliche Funktionalitäten für Sie bereitzustellen und die Software auch hinsichtlich Bedienkomfort immer weiter zu verbessern.

Im Zuge dieses Updates stellen wir Ihnen weitere Aktualisierungen der kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) zur Verfügung. Hierbei handelt es sich unter anderem um ein aktuelles **KBV-Prüfmodul**, aktuelle **GO-Ziffernstämme für Q3/2025** sowie die Voraussetzungen zur Nutzung der **elektronische Ersatzbescheinigung (eEB)**.

Update-Inhalte im Kurzüberblick:

- **Aktuelles KBV-Prüfmodul, Kryptomodul und KBV-Stammdaten für Q3/2025**
- **Aktualisierte GOÄ/ (UV-)GOÄ- und DKG-NT-Ziffern**, gültig ab Q3/2025
- **Aktuelles eHKS-Prüfmodul**, gültig für Q3/25
- **Einführung der elektronischen Ersatzbescheinigung (eEB)**
- **Allgemeine Programmänderungen**, z. B. bei der Erstellung von Patientenquittungen oder zur Unterstützung beim Ausstellen von Krankenhilfebeförderungen
- **Neue Entwicklungen zu CGM M1 PRO NEXT**

Details zu allen Themen entnehmen Sie bitte den Folgeseiten unserer Updatedokumentation. Bevor Sie mit der Installation des Updates beginnen, informieren Sie sich und das gesamte Praxisteam über dessen genaue Inhalte.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebs- und Servicepartner oder an unseren Support unter den bekannten Rufnummern. Wir sind gerne für Sie da.

Herzliche Grüße
Ihr CGM M1 PRO-Team

INHALT

1	Neu für Sie: Ihr CGM M1 PRO-Update 29.3.0	4
	Checkliste & To-dos.....	7
1.1	To-dos.....	7
1.2	Checkliste vor der Updateinstallation.....	7
1.3	Checkliste nach der Updateinstallation.....	7
2	Wichtige Informationen.....	8
2.1	Aktualisierte GOÄ/ (UV-)GOÄ- und DKG-NT-Ziffern, gültig ab Q3/2025	8
2.2	Wichtige Erinnerung: Support-Ende für Windows 10 zum 14.10.2025	8
2.3	Umstellung von KV-Connect auf KIM zum 20. Oktober 2025	9
2.4	Wichtige Information zu CGM KIM und dem notwendigen Update auf die CGM KIM-Clientmodul Version 1.18.0.....	10
2.5	Wichtige Informationen zur Verlinkungen zur KBV-Seite	10
3	Gesetzliche/vertragliche Änderungen.....	10
3.1	Einführung der elektronischen Ersatzbescheinigung (eEB)	10
3.2	Aktuelles KBV-Prüfmodul, Kryptomodul und KBV-Stammdaten für Q3/2025	13
3.3	Aktuelles eHKS-Prüfmodul.....	13
3.4	Neues Prüfmodul LDT 3-Version	13
3.5	1-Click-Abrechnung.....	13
3.6	Integrierte und Hausarztzentrierte Versorgung/Facharztverträge	15
3.6.1	HZV: Prüfung auf aktiven Betreuarzt	15
3.7	WKB-Impfmodul: Aktuelle Version	15
3.8	ImpfdocNE: Aktuelle Version	16
4	Allgemeine Programmänderungen	16
4.1	E-Rezept: Behandlerbezogene Telefonnummer übertragen	16
4.2	Abgerechnete Zeilen in der Schnellansicht	16
4.3	Hinweismeldung bei möglicher Abrechnung über Hybrid-DRG	17
4.4	Formular Krankenhilfe – Wiederholungsliste um Anzeige der Betriebsstätte erweitert.....	17
4.5	Patientenquittung.....	18
4.6	Adresssuche in der “erweiterten Patientensuche”	18
4.7	eArztbrief: Schneller Zugriff auf alle Anhänge	19
4.8	eKrankenhilfe für Versicherte teilnehmender Krankenkassen	19
4.8.1	Ablauf	20
4.9	Praxisdienst Light	22
4.9.1	C3-Glomerulopathie	22
4.9.2	GHG Praxisdienst Medizinische Scores	23

4.10	CLICKDOC PRO.....	23
4.10.1	Nachrückerliste in CLICKDOC PRO	23
4.11	CGM Benchmarks	25
4.11.1	Entdecken Sie die neusten Statistiken von CGM BENCHMARKS im brandneuen Design	25
4.11.2	Neupatientenstatistik.....	25
4.11.3	Diagnosestatistik im Zeitverlauf	26
4.11.4	Wo finden Sie Ihre Statistiken in CGM M1 PRO?	28
4.11.5	Wie werden meine Daten geschützt?	29
4.12	CGM ASSIST	29
4.12.1	Potenzial-Assistent – Chronische Herzinsuffizienz	29
5	CGM M1 PRO NEXT – was ist neu?	30
5.1	Einführung der elektronische Ersatzbescheinigung (eEB) aufrufbar über das ePostfach	30
6	Anhang.....	33
6.1	EBM ab 2008: Aktualisierte GO-Stammdatei.....	33
6.2	Einladung zur Teilnahme an unserer Umfrage in Ihrem CGM M1 PRO.....	34
6.3	Hilfreiche Präparate-Informationen.....	35
7	Servicezeiten.....	35

Checkliste & To-dos

1.1 To-dos

- ☐ Wichtige Hinweise lesen
- ☐ HzV-Kunden: Bitte installieren Sie das gesonderte HÄVG-Prüfmodul auf der CD-Oberfläche

1.2 Checkliste vor der Updateinstallation

- ☐ Update herunterladen. **Bitte beachten Sie, dass dieses Update zunächst in Form einer ZIP-Datei heruntergeladen und im Anschluss daran entpackt werden muss.** Eine gesonderte Installationsanleitung finden Sie auf unserer Website unter cgm.com/m1pro-update.
 - ☐ Dokumentation lesen und das Praxisteam informieren.
 - ☐ Datensicherung (des kompletten „COMPUMED-Verzeichnisses“) erstellen und aufbewahren
 - ☐ Stellen Sie sicher, dass auf Ihrer Festplatte mindestens 9,95 GB Speicherplatz frei sind.
 - ☐ Zum Einspielen des Updates muss CGM M1 PRO auf allen Arbeitsplätzen beendet sein.
 - ☐ Die Datenbank muss gestoppt und das Administrationsprogramm anschließend beendet werden.
 - ☐ Beenden Sie bitte außerdem auf allen Arbeitsplätzen alle weiteren Windows-Programme.
 - ☐ Das Update muss am Server gestartet werden. Um sicherzustellen, dass alle Prozesse beendet wurden, empfehlen wir Ihnen auch die Rechner neu zu starten.
- Achtung:** Zur Fortsetzung des nächsten Updateschrittes in CGM M1 PRO werden unter Windows zwingend Administrationsrechte benötigt.
- ☐ Das Einspielen des Updates dauert je nach Rechnergeschwindigkeit ca. 30-60 Minuten.
 - ☐ Voraussetzung für die Installation des beiliegenden Updates ist die CGM M1 PRO-Version 29.2.1.

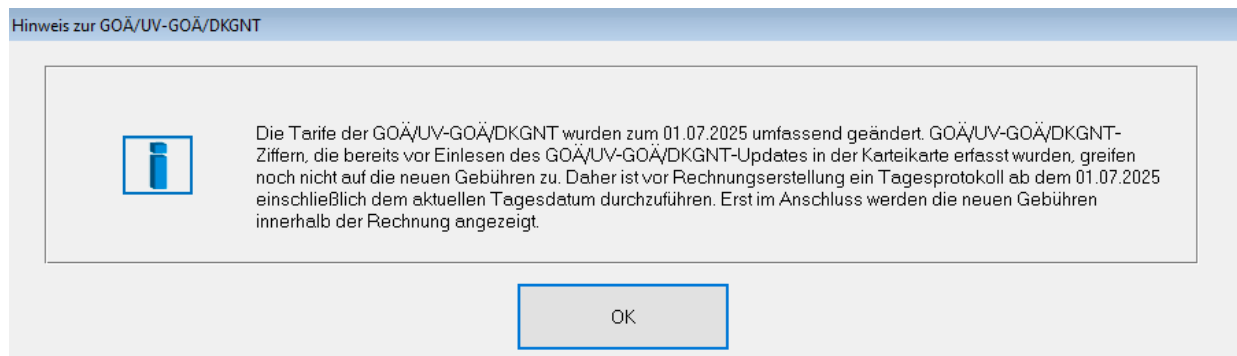
1.3 Checkliste nach der Updateinstallation

- ☐ Falls Sie eines oder mehrere der Module "WKB-Impfmodul", "HzV" oder "FaV" nutzen, ist CGM M1 PRO nach der Update-Installation pro Arbeitsplatz einmal als Administrator zu starten.

2 Wichtige Informationen

2.1 Aktualisierte GOÄ/ (UV-)GOÄ- und DKG-NT-Ziffern, gültig ab Q3/2025

Nach der Update-Installation erhalten Sie nach dem ersten Start von CGM M1 PRO eine Hinweismeldung, die Sie auf die Aktualisierung der GOÄ/UV-GOÄ/DKG-NT-Ziffern hinweist. Bitte erstellen Sie vor der Rechnungserstellung ein Tagesprotokoll (ab dem 01.07.2025 bis zum aktuellen Tagesdatum), damit geänderte Ziffern in der aktuellen Rechnungserstellung berücksichtigt werden können.



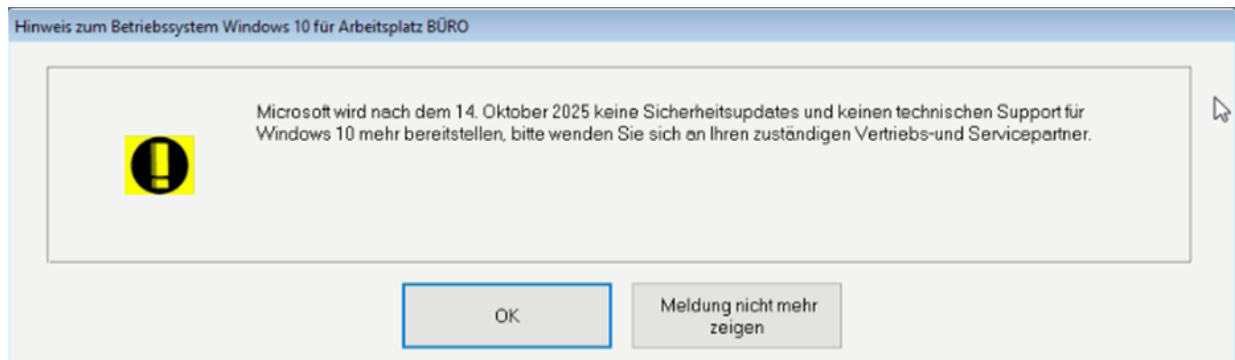
2.2 Wichtige Erinnerung: Support-Ende für Windows 10 zum 14.10.2025

Technologien und Plattformen entwickeln sich stetig weiter. Dadurch ändern sich Anforderungen an Leistungen, Funktionsumfang und Sicherheit. Jede Software-Version erreicht irgendwann ihr Support-Ende. Um sicherzustellen, dass unsere CGM-Software stets reibungslos funktioniert, sind IT-Sicherheit, der Einsatz modernster Technik und aktuelle Betriebssysteme von großer Bedeutung.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie daran erinnern, dass Microsoft bereits seit einiger Zeit angekündigt hat, den kostenfreien Support für Windows 10 am 14. Oktober 2025 einzustellen. Ab diesem Zeitpunkt werden für das Betriebssystem keine kostenfreien technischen Unterstützungen, Software- oder Sicherheitsupdates mehr angeboten.

Um weiterhin sicher und reibungslos mit CGM M1 PRO und weiteren CGM-Softwaremodulen (z. B. CGM PRAXISARCHIV) arbeiten zu können, empfehlen wir Ihnen grundsätzlich – wie schon zuvor in unseren Update-Informationen angekündigt – zeitnah auf Windows 11 umzusteigen.

Nach der Installation des Updates erhalten Sie beim Start von CGM M1 PRO eine entsprechende Hinweismeldung, sofern Ihr Arbeitsplatz mit Windows 10 betrieben wird:



Die Meldung erscheint einmal täglich pro Arbeitsplatz. Bestätigen Sie diese mit "OK", wird sie am nächsten Tag erneut angezeigt. Wählen Sie die Option "Meldung nicht mehr zeigen", wird die Benachrichtigung dauerhaft deaktiviert.

Da der Wechsel zahlreiche Leistungserbringer betrifft, empfehlen wir CGM M1 PRO-Kundinnen und -Kunden, die Aktualisierung auf Windows 11 frühzeitig zu planen. Dies ermöglicht die rechtzeitige Prüfung der Hardware-Kompatibilität vor Ort und gegebenenfalls notwendige Neuanschaffungen. Sprechen Sie am besten schon jetzt mit Ihrem Vertriebs- und Servicepartner, um den Wechsel sicher und ohne Zeitdruck zu gestalten.

Ihr Vertriebs- und Servicepartner berät Sie zu gegebenenfalls notwendigen Maßnahmen für den Austausch veralteter Hardware. So können Sie sicherstellen, dass Ihre IT-Ausstattung stets auf dem neuesten Stand ist.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer [Website](#).

2.3 Umstellung von KV-Connect auf KIM zum 20. Oktober 2025

Ab dem 20. Oktober 2025 stellt kv.digital den Kommunikationsdienst KV-Connect ein. Dies bedeutet, dass der Datenaustausch für die meisten medizinischen Anwendungen fortan ausschließlich über den KIM-Fachdienst (KIM = Kommunikation im Medizinwesen) erfolgen wird. Zu den relevanten Anwendungen, die von dieser Umstellung betroffen sind, zählen die 1-Click-Abrechnung, die elektronische Dokumentation der DMP (eDMP) sowie der elektronische Arztbrief.

Ihr CGM M1 PRO wird Sie mit dem CGM M1 PRO-Update 29.4.0 bestmöglich bei der Umstellung unterstützen. Falls Sie bereits im Besitz eines KIM-Accounts sind, müssen Sie keine weiteren Schritte unternehmen.

Wer jedoch noch nicht auf KIM umgestiegen ist, sollte dringend Kontakt mit seinem Vertriebs- und Servicepartner aufnehmen. So können Sie Ihren Bedarf klären und rechtzeitig die Umstellung Ihrer Praxis auf das KIM-System in die Wege leiten.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Kommunikationsprozesse zu optimieren und sich auf die neuen Gegebenheiten vorzubereiten!

2.4 Wichtige Information zu CGM KIM und dem notwendigen Update auf die CGM KIM-Clientmodul Version 1.18.0

Mit diesem Update wird die Version 1.18.0 des CGM KIM-Clientmoduls installiert. Diese Version stellt die Kompatibilität mit den zukünftigen PTV6-Konnektoren (Installation in der zweiten Jahreshälfte 2025) und der Umstellung der Verschlüsselungsverfahren von RSA auf ECC sicher. Die Nutzung des RSA-Verschlüsselungsverfahrens ist, aufgrund regulatorischer Vorgaben, spätestens ab 01.01.2026 nicht mehr möglich. Aus diesem Grund ist die zeitnahe Installation des Updates zwingend erforderlich, um CGM KIM auch mit PTV6-Konnektoren sowie über das Jahr 2025 hinaus nutzen zu können. Mit dem CGM M1 PRO-Update für das vierte Quartal 2025 (Version 29.4.0) werden die Anforderungen an die PTV6-Konnektoren und die Verschlüsselungsverfahren abgedeckt sein.

2.5 Wichtige Informationen zur Verlinkungen zur KBV-Seite

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) eine neue Webseite veröffentlicht hat. Bitte beachten Sie, dass die bisherigen Links, die auf die alte Webseite verweisen, nicht übernommen wurden.

Das bedeutet, dass ältere Verweise in Dokumenten, Schulungsvideos oder in CGM M1 PRO, die vor dem 3. Quartal 2025 erstellt wurden, möglicherweise nicht mehr funktionieren. Wir arbeiten daran, existierende Links zu aktualisieren.

Aktuelle Informationen zur ePA erhalten Sie ab sofort über diese Links:

[KBV - BMG gibt Zeitplan bekannt: Einführung der ePA in Praxen ab 29. April - Verpflichtende Nutzung ab 1. Oktober](#)

[KBV - Pauschale für Erstbefüllung der ePA weiterhin abrechenbar ePA für alle | Starterpaket](#)

3 Gesetzliche/vertragliche Änderungen

3.1 Einführung der elektronischen Ersatzbescheinigung (eEB)

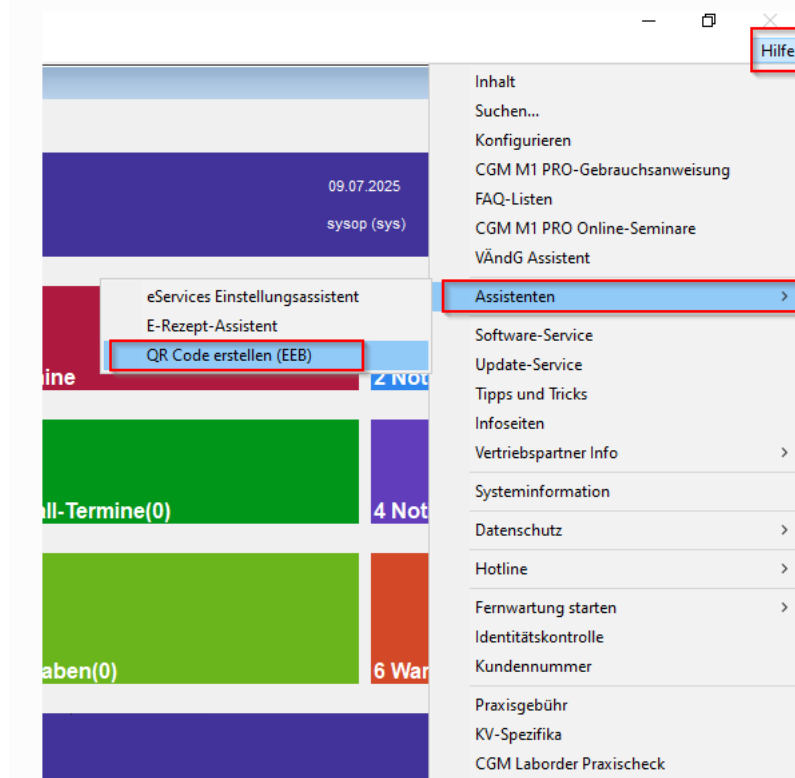
Zum 01. Juli wurde die elektronische Ersatzbescheinigung (eEB) als Versicherungsnachweis verbindlich eingeführt. Dieses digitale Dokument stellt eine moderne Alternative zur herkömmlichen Papierbescheinigung dar und dient als Nachweis für Ansprüche auf medizinische Leistungen.

Die Einführung zielt darauf ab, die Abläufe für Praxen und Krankenkassen erheblich zu vereinfachen, insbesondere in Situationen, in denen die elektronische Gesundheitskarte (eGK) nicht zur Verfügung steht, beispielsweise wenn Patienten diese vergessen oder sie defekt ist.

Sofern die Krankenkasse die Option in Ihrer App anbietet, können Patienten die Bescheinigung über die Krankenkassen-App anfordern. Hierzu scannen Sie den entsprechenden QR-Code, den wir

Ihnen nach der Installation des Updates in Ihrem CGM M1 PRO-System unter **Hilfe | Assistenten | QR-Code drucken** bereitstellen.

Die elektronische Ersatzbescheinigung (eEB) wird anschließend automatisiert über den Kommunikationsdienst KIM innerhalb weniger Minuten direkt an Ihre Praxis zugestellt. Dadurch haben Sie sofortigen Zugriff auf die Versichertendaten Ihrer Patienten.



Sollten in Ihrer Praxis mehrere KIM-Adressen hinterlegt sein, wird eine Abfrage zur Auswahl der von Ihnen eingesetzten Adresse durchgeführt. Wir empfehlen Ihnen, eine KIM-Adresse zu wählen, die an eine SMC-B gebunden ist. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die eingehenden elektronischen Ersatzbescheinigungen jederzeit abgefragt werden können.

Den ausgedruckten QR-Code können Sie Ihren Patienten zur Verfügung stellen, beispielsweise indem Sie ihn im Wartezimmer aufhängen oder an der Anmeldung auslegen. Nachdem Ihr Patient den QR-Code gescannt und die Anfrage über die Krankenkassen-App übermittelt hat, wird die Ersatzbescheinigung automatisch generiert und per KIM an Ihre Praxis zugestellt. Sie finden diese anschließend im ePostfach unter der Rubrik „eErsatzbescheinigung“.

Rezeption \ ePostfach

Zeitraum
Datum von: 01.07.2025 - 15.07.2025 Service: eErsatzbescheinigung Benutzer: Praxis

Datum	Patient	geb	Empfänger	Anhang	Status	X
15.07.2025 - 09:14:15	Ersatzbescheinigung		testuser-0540@tm.kim.telematik-test			☐
11.07.2025 - 08:14:19	Ersatzbescheinigung		barmer-zu@akquinet.kim.telematik-test			☐

Anzahl: 2

☒ Posteingang - nicht eingelesen ☐ Posteingang - eingelesen

Keine Empfangsbestätigungen senden: ☐

nur aktuellen Patienten anzeigen: ☐

Zu jeder elektronischen Ersatzbescheinigung wird ein Status zurückgemeldet, der farblich am Ende der Zeile dargestellt ist. Mit der Mouseover-Funktion erhalten Sie weitere Informationen.

Anhang	Status	X
		☐
		☐

Der Patient ist nicht bei der adressierten Krankenkasse versichert.

Anhand der Büroklammer erkennen Sie, dass eine Bescheinigung für diesen Patienten übermittelt wurde. Markieren Sie die entsprechende Zeile im ePostfach und klicken Sie anschließend auf das

Chipkartensymbol  (**<Strg>+<g>**). Dadurch wird die elektronische Ersatzbescheinigung automatisch auf den eGK-Stapel gelegt.

Über den Button  (**<Strg>+<n>**) in der Rezeptionsmaske oder dem Stammbblatt haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ersatzbescheinigung anschließend, ähnlich wie die eGK, in Ihrem CGM M1 PRO einzulesen. Erfassen Sie anschließend einen Abrechnungsschein, wird dieser mit einer speziellen Kennzeichnung versehen, die in die Kassenabrechnung übertragen wird. Dadurch ist für Ihre Kassenärztliche Vereinigung (KV) nachvollziehbar, welche Scheine im Zusammenhang mit der elektronischen Ersatzbescheinigung abgerechnet werden.

Für eine bessere Übersicht erhalten Sie in der Historie der Versichertenverhältnisse eine Kennzeichnung der elektronischen Ersatzbescheinigung.

... \Patientenstamm \ Historie Versicherungsverhältnisse

Erfasst am	Lesedatum	Name	IK-Nummer	VS	DMP	Bes.P.	gültig bis	M
14.07.2025 00:00		AUDI BKK	108836600	5000				eEB
05.07.2025 00:00	05.07.2025	BARMER	104080005	5000				eKVK

Darüber hinaus haben wir den Tooltip der Versichertenkarte erweitert, sodass Sie dort ebenfalls einen entsprechenden Hinweis erhalten.

Versicherungsdaten		Kontaktdaten	
Kasse:	AUDI BKK	Tel.:	
VKNR:	64414	eMail:	
Vers.Stat.:	R	PLZ/Ort:	D-50969 Köln
Vers.Karte:	(eGK) 	Straße:	Alstädter Str. 35
Zusatzvers.:			
Gebührenpfl.:	geb.		

Fügen Sie hier ein Bild ein (optional)

KV-Kartendurchzug ist erfolgt (elektronische Ersatzbescheinigung)

3.2 Aktuelles KBV-Prüfmodul, Kryptomodul und KBV-Stammdaten für Q3/2025

Nach der Update-Installation steht das aktuelle KBV-Prüfmodul (Version 2025.3.1) für die Abrechnung in Q3/25 zur Verfügung. Ebenso erhalten Sie ein aktuelles Kryptomodul (Version 1.42.9) sowie die aktuellen Stammdaten der KBV.

3.3 Aktuelles eHKS-Prüfmodul

Mit diesem Update stellen wir Ihnen die aktuelle Version 2025.3.0 des eHKS-Prüfmoduls bereit.

3.4 Neues Prüfmodul LDT 3-Version

Nach der Update-Installation können auch Befunddateien der LDT-Version 3.2.19 eingelesen und verarbeitet werden.

3.5 1-Click-Abrechnung

Ab sofort können Sie gezielt die Kennzeichnung für die fehlenden Eingangsbestätigungen und Rückmeldungen im Rahmen der 1-Click-Abrechnung manuell anpassen.

Hinweis: Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie die folgenden Änderungen nur in Rücksprache mit Ihrer zuständigen Krankenkasse (KV) vornehmen dürfen.

Nach der Installation des Updates steht Ihnen im ePostfach unter „1-Click-Abrechnung“ die Rubrik

Rückmeldung (techn./fachl.)

zur Verfügung.

Rückmeldung (techn./fachl.)
erhalten / erhalten
erhalten / erhalten
erhalten / erhalten
ausstehend / erhalten
erhalten / erhalten

Durch einen Doppelklick auf diese Rubrik erhalten Sie eine Abfrage:

Hinweis zur Funktion


Soll die technische oder die fachliche Rückmeldung angezeigt werden?

Nach der Bestätigung der technischen oder fachlichen Rückmeldung erhalten Sie eine Hinweismeldung.

Hinweis zur Funktion


Es ist keine Rückmeldung vorhanden. Soll der Status der '1ClickAbrechnungs-Eingangsbestätigung' geändert werden?
Dies muss seitens der KV bestätigt werden.

Um den Status anzupassen, wählen Sie die Option „Ändern“.

Im Anschluss wird im ePostfach eine aktualisierte Kennzeichnung des geänderten Status für die technische, fachliche oder für beide Rückmeldungen angezeigt.

Rückmeldung (techn./fachl.)
erhalten (m.) / ausstehend
erhalten / erhalten
erhalten / erhalten

Das „m“ signalisiert dabei, dass die Kennzeichnung manuell vorgenommen wurde.

Rezeption \ ePostfach

Zeitraum
Datum von: 18.07.2025 - 18.07.2025 Service: 1-Click Abrechnung Benutzer: Praxis
Eingangsbestätigung: ☒ Adresse: testuser-0524@t

Datum		Rückmeldung (techn./fachl.)	Absender	Status
18.07.2025 - 14:36:59	Testabrechnung	erhalten (m.) / erhalten (m.)	Ev.digital-1ClickAbrechnung-V2.1@kv.di	
18.07.2025 - 09:05:12	Testabrechnung	erhalten / erhalten	Ev.digital-1ClickAbrechnung-V2.1@kv.di	●
18.07.2025 - 09:01:01	Testabrechnung	erhalten / erhalten	Ev.digital-1ClickAbrechnung-V2.1@kv.di	●

3.6 Integrierte und Hausarztzentrierte Versorgung/Facharztverträge

3.6.1 HZV: Prüfung auf aktiven Betreuarzt

Ab sofort erfolgt beim Patientenaufwurf eine Prüfung, ob der behandelnde Arzt weiterhin aktiv als Betreuarzt in Ihrer Praxis tätig ist. Falls dies nicht der Fall ist, erhalten Sie eine entsprechende Hinweismeldung:

Hinweis zur IV-Teilnahme



Bitte überprüfen Sie den Teilnahmestatus des Patienten. Der zugeordnete Betreuarzt ist in der Praxis nicht mehr vorhanden.
Der Patient muss bei folgenden Verträgen neu eingeschrieben werden:
BKK_BW_HZV

In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, den Patienten direkt über die Schaltfläche „IV öffnen“ neu einzuschreiben.

3.7 WKB-Impfmodul: Aktuelle Version

Mit diesem Update stellen wir Ihnen die aktuelle Version 2025.3.00 des WKB-Impfmoduls bereit, die die nachfolgenden Änderungen enthält:

- Impfkalendar 2025 (Epid. Bull. 04/25)
- Reiseempfehlungen 2025 (Epid. Bull. 14/25)

3.8 ImpfdocNE: Aktuelle Version

Mit diesem Update stellen wir Ihnen ebenfalls die aktuelle Version 3.23.22 des ImpfdocNE zur Verfügung.

4 Allgemeine Programmänderungen

4.1 E-Rezept: Behandlerbezogene Telefonnummer übertragen

Im Rahmen des E-Rezepts werden neben dem Namen des Arztes auch dessen Telefonnummer und E-Mail-Adresse übermittelt. Aktuell werden diese Informationen aus den Praxisstammdaten herangezogen.

In Medizinischen Versorgungszentren kann es beispielsweise aufgrund der zahlreichen medizinischen Mitarbeiter nicht ausreichend sein. Apotheker müssen für Rückfragen an einer zentralen Stelle anrufen, was zu umständlichen Vermittlungen führt.

Nach der Installation des Updates haben Sie nun die Möglichkeit, die Telefonnummern individuell für jeden Arzt zu übermitteln. Dabei wird die erste Telefonnummer, die Sie in den Arztstammdaten hinterlegt haben, zur Übermittlung verwendet.

Um die Einstellung vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor: Rufen Sie im Wegweiser **Praxisdaten | Praxiskonfiguration | Weitere Einstellungen | Einstellungen eFormulare** auf.

Setzen Sie dort den entsprechenden Haken und verlassen die Maske mit  (<F12>).

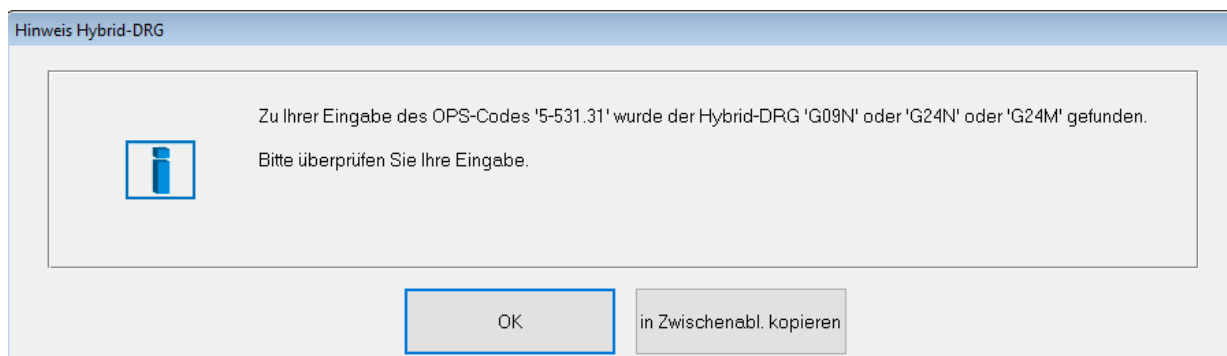
4.2 Abgerechnete Zeilen in der Schnellansicht

Mit diesem Update haben wir die Anzeige der abgerechneten Leistungen in der Schnellansicht an die Karteikarte angepasst.

Bisher wurde die Einstellung, abgerechnete Zeilen in der Karteikarte auszublenden, nicht in der Schnellansicht übernommen. Nach der Installation des Updates wird diese Einstellung nun auch in der Schnellansicht wirksam. Dies betrifft insbesondere die Leistungs- und Diagnosezeilen, die über einen Privatschein abgerechnet werden.

4.3 Hinweismeldung bei möglicher Abrechnung über Hybrid-DRG

Nach der Installation des Updates erfolgt beim Erfassen von OPS-Codes eine Überprüfung, ob eine Abrechnung über Hybrid-DRG möglich ist. Sie erhalten die Hinweismeldung direkt bei der Eingabe des OPS-Codes, wenn in der Stammdaten ein passender Hybrid-DRG-Code existiert.



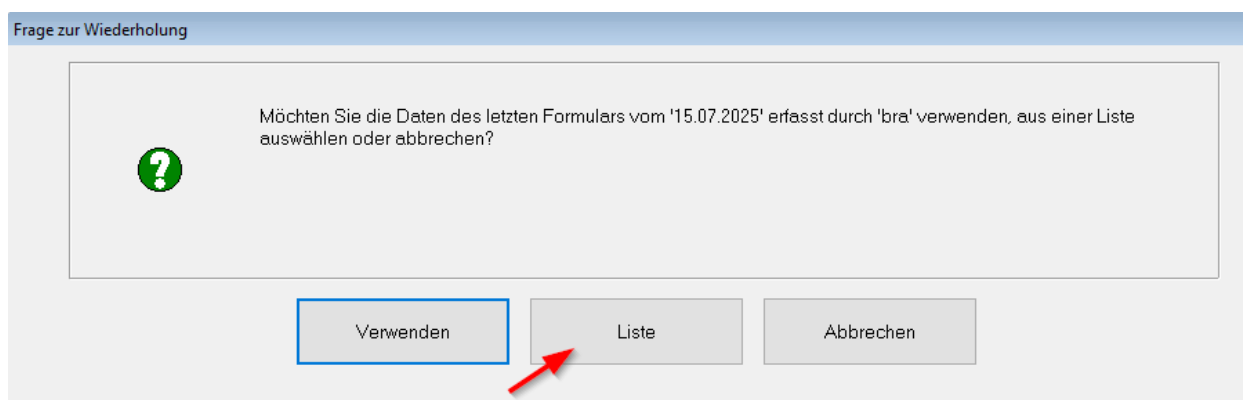
Die Funktion "In Zwischenablage kopieren" ermöglicht es Ihnen, die Hybrid-DRG-Codes schnell und einfach zu kopieren und beispielsweise in die Patientenakte oder in ein entsprechendes Online-Portal einzufügen. Mit der Schaltfläche „OK“ kehren Sie zurück zur OPS-Maske.

Bitte beachten Sie, dass die Hybrid-DRG-Abrechnung zum aktuellen Zeitpunkt in CGM M1 PRO noch nicht verfügbar ist und sich derzeit in Planung befindet. Selbstverständlich werden wir Sie über die weitere Entwicklung entsprechend informieren.

4.4 Formular Krankenhilfe – Wiederholungsliste um Anzeige der Betriebsstätte erweitert

Wenn Sie die Wiederholungsfunktion zur Erstellung einer Krankenhilfe nutzen, wird künftig zusätzlich die Behandlungsstätte in der Liste angezeigt. Dies sorgt für mehr Übersichtlichkeit und ermöglicht Ihnen, die passende Wiederholung deutlich schneller zu finden.

Die Abfrage der Wiederholungsfunktion wurde um die Schaltfläche „Liste“ erweitert.



Darüber erhalten Sie eine Übersicht aller Krankenhilfen:

... \ Krankenförderung (07/20) \ Formularliste




15.07.2025 bra Krankenförderung (07/20) - Marienkrankenhaus
01.06.2025 bra Krankenförderung (07/20) - Hausarzt Berliner Straße
15.05.2025 bra Krankenförderung (07/20) - Physiotherapie Koblenzerstraße

4.5 Patientenquittung

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, individuell zu entscheiden, welche Leistungen auf Ihrer Patientenquittung angezeigt werden sollen. Rufen Sie dazu die Patientenquittung in Ihrer Karteikarte auf, indem Sie den Zeilentyp „PQ“ auswählen. Dort finden Sie eine Übersicht Ihrer Leistungen. Am Ende der jeweiligen Zeile, die einer Leistung zugeordnet ist, befindet sich ein Auswahlfeld, dass Sie durch Entfernen des Häkchens deaktivieren können. Dadurch wird die entsprechende Leistung von der Patientenquittung ausgeschlossen.

... \ Behandlungsdaten \ Patienten-Quittung










von: 10.07.2025 bis: 15.07.2025 Quartal:
Texte: Einzeldruck:

Patient: Meurer, Petre

Leistungen:	Tag	GNR	Kurzbezeichnung	Punkte	Honorar (EUR)	
	11.07.25	01100	Unvorhergesehene Inanspruchnahme eines Arztes zu bestimmten Zeiten I	196	24,29	☒
	11.07.25	03004	Versichertenpauschale ab Beginn des 55. bis zum vollendeten 75. Lebensjahr	148	18,34	☐
	11.07.25	32114	Thromboplastinzeit (TPZ) aus Kapillarblut (Gerinnungsuntersuchung)	0	0,73	☒
	11.07.25	03322	Aufzeichnung eines Langzeit EKG von mindestens 18 Stunden Dauer	48	5,95	☒

4.6 Adresssuche in der “erweiterten Patientensuche”

Wir haben festgestellt, dass es in der erweiterten Patientensuche nicht mehr möglich war, nach bestimmten Daten, wie dem Straßennamen oder der Hausnummer zu suchen.

Nach der Installation des Updates haben Sie wieder die Möglichkeit, gezielt nach den entsprechenden Adressdaten zu suchen. So können Sie Ihre Suchen wieder effizient und präzise durchführen.

... \ Suchdialog Patient \ Weitere Sucheangaben









Name/Vorname:
 Titel/Vorsatzwort:
 Geb.Datum: Geb.Datum
 Alter:
 Kostentträger:
 Versichertennummer:
 IK-Nummer:
 VKNR: KVK/eGK:
 SKT-Zusatzangabe:
 PLZ/Ort:
 Straße/Nr.:
 Telefon: ???
 E-Mail vorhanden: ☐ ASV: ☐
 fiktiver Vers.: ☐
 Beruf:
 Hausarzt:
 Rezept:
 Geschlecht:
 Mortalität:
 Familienstand:
 Pat.gruppierung:
 GKV/PKV:
 Behandler:

4.7 eArztbrief: Schneller Zugriff auf alle Anhänge

Ab sofort können Sie alle Anhänge eines eArztbriefs sowie sämtliche Anhänge der dazugehörigen Nachricht auf einen Blick einsehen und direkt öffnen. Das im eAB enthaltene PDF-Dokument steht Ihnen per Klick auf das PDF-Icon zur Verfügung.

Im unteren Bereich der Maske werden Ihnen die Anhänge des eAB und auch alle weiteren Anhänge aus der empfangenen Nachricht vollständig angezeigt. Doppelte Dateien werden automatisch erkannt und nur einmal dargestellt, sodass Sie stets eine übersichtliche Auflistung erhalten.

4.8 eKrankbeförderung für Versicherte teilnehmender Krankenkassen

Für Versicherte teilnehmender Krankenkassen bietet sich die Möglichkeit, die Verordnung von Krankbeförderung (KBV-Muster 4) direkt aus Ihrem Arztsystem elektronisch an die Krankenkasse zu senden – sicher per eHBA-Signatur (elektronischer Heilberufsausweis) über die Telematik-Infrastruktur (TI). Dadurch wird der Zeitraum bis zur Genehmigung durch die Kassen signifikant verkürzt. Zudem ersparen sich Patientinnen und Patienten den mühsamen Gang zur Post, um die Papierverordnung an die Krankenkasse zu versenden.

Teilnehmende Kassen sind bislang:

- AOK NordWest
- AOK Rheinland-Hamburg
- AOK Sachsen-Anhalt
- BARMER
- MKK (ehemals BKK VBU)
- DAK (zunächst nur Schleswig-Holstein, Hamburg, NRW)

Weitere Kassen folgen zeitnah.

Für Ihre Patientinnen und Patienten ändert sich der restliche Ablauf nicht. Die Genehmigung der teilnehmenden Krankenkassen wird aktuell weiterhin auf dem Postweg an die Patientin/ den Patienten zugestellt.

Wichtig: Bitte händigen Sie Ihren Patientinnen und Patienten auch wie gewohnt die gedruckte Papierverordnung aus. Diese dient weiterhin zur Vorlage beim Fahrdienstleister.

4.8.1 Ablauf

Sobald Sie die Verordnung von Krankbeförderung (KBV-Muster 4) zum ersten Mal für einen Versicherten der teilnehmenden Krankenkassen in Ihrem System aufrufen, erhalten Sie einen Hinweis, der für Sie noch einmal die wichtigsten Punkte des elektronischen Versands zusammenfasst. Diesen Hinweis können Sie bei Bedarf für die Zukunft deaktivieren, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren.

eFormular Muster 4 - Hinweismeldung



Senden Sie das Muster 4 zusätzlich zum Ausdruck direkt elektronisch an die AOK NordWest. Sie vereinfachen und beschleunigen dadurch die Abläufe für Ihren Patienten, da der Ausdruck dann nicht mehr durch den Patienten zur Genehmigung eingereicht werden muss.

Klicken Sie auf "Weiter", um anschließend die Einwilligung Ihres Patienten einzuholen. Die Daten werden automatisch und sicher über die Telematikinfrastruktur versendet. Es ist keine weitere Aktion von Ihnen erforderlich.

Weiter

Hinweis nicht mehr anzeigen

Arztinformation

Anschließend füllen Sie die Verordnung wie gewohnt aus. Ihr System unterstützt Sie dabei mit zielgenauen Hinweisen zur korrekten Befüllung – so werden Unklarheiten und damit verbundene Rückfragen der Krankenkassen an Ihre Praxis reduziert.

Nach Befüllung können Sie Ihre Patientinnen und Patienten um die mündliche Einwilligung zum digitalen Versand der Daten an die Krankenkasse bitten. Eine schriftliche Einwilligung ist nicht notwendig. Wird die mündliche Einwilligung erteilt, bestätigen Sie dies einfach per Mausklick.

... \ Krankenförderung (07/20) \ eFormular Muster 4 - Patienteneinwilligung

Zur Übermittlung der Daten holen Sie bitte die Zustimmung Ihres Patienten ein.
Es werden ausschließlich im Muster 4 enthaltene Datensätze übermittelt.

Der Patient wurde über die elektronische Übermittlung von Muster 4 an die AOK NordWest umfassend informiert und aufgeklärt.

Der Patient hat seine Einwilligung mündlich:

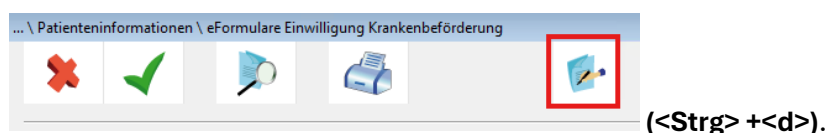
Die Ablehnung der Patienteneinwilligung merken (kann Widerrufen werden): ☐

Schließlich signieren Sie das Muster 4 noch per eHBA. Der Versand an die Krankenkassen des Patienten erfolgt anschließend automatisch. Die Patienten-Einwilligung sowie der Status des Versands werden automatisch in der Karteikarte der jeweiligen Patientin/ des jeweiligen Patienten erfasst.

Typ		
FKB		Krankenförderung (07/20) - KK-KM
		Muster 4, gesendet - 26.06.2025 um 13:32 Uhr - KK-KM

Die Einwilligung zum Datenversand ist pro Patienten für die Dauer von 540 Tagen gültig, kann jedoch jederzeit widerrufen werden. Dazu rufen Sie bitte die individuellen Patienteneinstellungen auf.

Diese finden Sie unter Stammbblatt | Patienteninformationen | eFormulare Einwilligungen | eFormulare Einwilligungen Krankenförderung



Daraufhin erscheint die folgende Meldung:

Hinweis

Möchten Sie die Einwilligung bzw. Ablehnung widerrufen?

Unter **Praxisdaten | Praxiskonfigurationen | Weitere Einstellungen | Einstellungen eFormulare | Versand eFormulare** können Sie die Funktion „eKrankentagebuch“ deaktivieren.

Muster 4 - Krankentagebuch

Teilnehmende Krankenkasse(n):

☒ alle Kassen aktivieren

AOK NORDWEST ☒

4.9 Praxisdienst Light

4.9.1 C3-Glomerulopathie

Mit dem aktuellen Update informiert Sie diese GHG Praxisdienst Light-Meldung im Rahmen des Patientenkontexts bei der Eingabe potenziell relevanter Diagnosen, die auf eine C3-Glomerulopathie hinweisen könnten:

 Seltene Erkrankungen  

 Die Einträge in dieser Patientenakte könnten auf C3-Glomerulopathie hinweisen.

Möchten Sie sich jetzt weitere Informationen zu dieser Seltenen Erkrankung ansehen?
Weitere Informationen im Praxisdienst.

☐ Diese Benachrichtigung nicht mehr anzeigen.

Anzeigen **Verwerfen**

Ebenfalls erscheint eine Hinweismeldung bei erstmaliger Eingabe einer Diagnose für Dense-Deposit Nephropathie (N.00.6, N.01.6, N.02.6, N.03.6, N.05.6) oder Nephropathie mit Freitext-Referenz auf Komplementfaktor 3 in der Patientenakte:

 Seltene Erkrankungen  

 In der Patientenakte wurde die Diagnose C3-Glomerulopathie gefunden.

Möchten Sie sich jetzt weitere Informationen zu dieser Seltenen Erkrankung ansehen?
Weitere Informationen im Praxisdienst.

Anzeigen **Verwerfen**

4.9.2 GHG Praxisdienst Medizinische Scores

- Um sicherzustellen, dass unser Medizinprodukt „Medizinische Scores“ als solches erkannt und leicht von den anderen Modulen zu unterscheiden ist, haben wir dem Modul-Icon das CE-Zeichen hinzugefügt.
- Wenn ein Praxisdienst Light-Nutzer zum Zeitpunkt der Nutzung des Moduls „Medizinische Scores“ die Registrierung für die GHG Praxisdienst-Vollversion durchführt, werden wir ihn nach Abschluss der Registrierung zurück zu dem Score leiten, den er berechnen wollte.

Vorteile	Ohne Registrierung	Mit Registrierung
• Hinweise zu Seltene Erkrankungen	✓	✓
• Patienteninformationen in verschiedenen Sprachen	✓	✓
• Berechnung von medizinischen Scores (Medizinprodukt)	✗	✓
• Aufwandsentschädigung für Umfragen	✗	✓
• Vorprüfung zur Studienteilnahme	✗	✓
Kosten für Sie	0 €	0 €

4.10 CLICKDOC PRO

4.10.1 Nachrückerliste in CLICKDOC PRO

Die sogenannte „Nachrückerliste“ ist jetzt für alle online-buchbaren Terminarten automatisch aktiviert und bietet eine effektive Möglichkeit, freie Termine zu füllen und die Auslastung Ihrer Praxis zu optimieren.

Automatische Benachrichtigung: Wird ein gebuchter Online-Termin abgesagt oder verschoben, werden Patienten mit derselben Terminart benachrichtigt, um die entstandene Lücke zu schließen.

Flexible Handhabung: Alle Patienten in der Praxis können zur Nachrückerliste hinzugefügt werden. Patienten können sich außerdem selbst auf die Nachrückerliste setzen, wenn sie einen Termin online buchen.

Individuelle Anpassung: Wenn Sie nicht möchten, dass Patienten mit bestimmten Terminarten über frühere Termine benachrichtigt werden, können Sie die Nachrückerliste pro Terminart in den Online-Einstellungen deaktivieren. Gehen Sie dafür in die Terminartenübersicht und aktivieren bzw. deaktivieren Sie dort das entsprechende Kontrollkästchen.

Terminartenübersicht

i Sie können **unterschiedliche Terminbezeichnungen** für die **interne** und **externe** Verwendung vergeben und die Terminarten für die Online-Buchung **nach Fachrichtung gruppieren**. Zukünftig können Patienten Sie auch bei der **Suche nach Terminarten** finden und Ihr Kalender kann nach Ihrem Budget optimiert werden.

Standardisierte Namen für Terminarten werden den Patienten in Termindetails, Terminkarten und bei der Online-Buchung angezeigt. Um standardisierte Namen nutzen zu können, müssen Sie zunächst die von Ihnen angebotenen Fachrichtungen in der **Praxispräsentation** auswählen. Diese Fachrichtungen können Sie dann Ihren Behandlern in der **Behandlerpräsentation** zuweisen.

HINZUFÜGEN

Terminart	Interner Name	Fachrichtung		Gruppenname	Behandler	Intern				
Sprechstunde Bestandspatient	Sprechstunde A...	Allgemein...		Sprechstunde	AB PM					
Sprechstunde	Blutabnahme	2 ausgew...		Labor	JLI LAB					
Sprechstunde	Sprechstunde	Allgemein...		Sprechstunde	AB BN LBO + 1					
Sono Abdomen	Sono Abdomen	Allgemein...		Sonographie	AB LBO					
Gutachten	Gutachten	Allgemein...		Sprechstunde	BN JLI LBO + 1					
Grippeimpfung	Grippeimpfung ...	Allgemein...		Impfungen	AB PM					
Gastro	Gastro	Allgemein...		Behandlung						
gastro	gastro	2 ausgew...		Behandlung						
EKG	EKG	Allgemein...		Technische Unt...	JLI LAB					

Filter

Filter

Allgemein...

Sonographie

AB

PM

SPEICHERN

ÄNDERUNGEN VERWERFEN

Außerdem können Sie einstellen, ob alle Patienten für die Nachrückerliste berücksichtigt werden sollen, nur Patienten, die einen Termin in der Praxis vereinbart haben oder aber nur Patienten, die einen Termin über CLICKDOC.de gebucht haben. Navigieren Sie hierfür in die „Allgemeinen Einstellungen“ und den Menüpunkt „Terminvergabe“.

+

Kalendereinstellungen (11)

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

TERMINVERGABE

KALENDERDARSTELLUNG

SCHICHTEN

TERMINGRUPPEN

TERMINARTEN

KETTENTERMINE

BUCHBARE ZEITEN

PATIENTENKOMMUNIKATION

TERMINANLAGEN

BUCHUNGSBEDINGUNGEN

In Bearbeitung

SPRECHSTUNDE

KALENDEREINSTELLUNGEN

Allgemein **Buchungsfenster Patientenanlage** Abstand für Terminvorschläge

Das Feld "Behandler" wird, basierend auf Ihrer Konfiguration, automatisch ausgefüllt.

☒ Automatische Behandlerauswahl während der Terminvergabe

Hinweis für unzuverlässige Patienten anzeigen

Sobald ein Patient zu einer bestimmten Anzahl von Terminen nicht erscheint, kann ein Hinweis automatisch angezeigt werden. Dort kann der Patient als **unzuverlässig** markiert und für **Online-Buchungen gesperrt** werden.

Hinweis-Einstellungen
Anzeigen, wenn Patient 2-mal nicht erscheint

Nachrückerliste für online buchbare Termine

Wird ein gebuchter Termin abgesagt oder verschoben, werden Patienten mit demselben Terminart benachrichtigt, um die entstandene Lücke zu schließen. [Mehr anzeigen](#)

Die folgenden Patienten können hinzugefügt werden:

☐ Nur Patienten, die den Termin direkt in der Praxis gebucht haben
 ☐ Nur Patienten, die den Termin über CLICKDOC.de gebucht haben
 ☒ Alle Patienten

4.11 CGM BENCHMARKS

4.11.1 Entdecken Sie die neusten Statistiken von CGM BENCHMARKS im brandneuen Design

CGM BENCHMARKS ist ein kostenfreies Statistiktool für Arztpraxen. Es ermöglicht Ihnen, Ihre Praxiskennzahlen mit Durchschnittswerten vergleichbarer Praxen innerhalb Ihrer Fachgruppe zu vergleichen.

Verglichen werden unter anderem:

- abgerechneten Leistungen
- Besucherfrequenzen
- gestellte Diagnosen und
- ausgestellte Verordnungen

Mit dem aktuellen Quartalsupdate haben wir die Statistiken in CGM BENCHMARKS entsprechend der Anwenderwünsche um mehrere wichtige Funktionen erweitert. Das ermöglicht Ihnen noch detailliertere Einblicke in Ihre Patienten- und Diagnosedaten. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der neuen Features.

4.11.2 Neupatientenstatistik

Was ist neu?

Sie können jetzt die Anzahl Ihrer eigenen Patienten nach verschiedenen Kategorien analysieren:

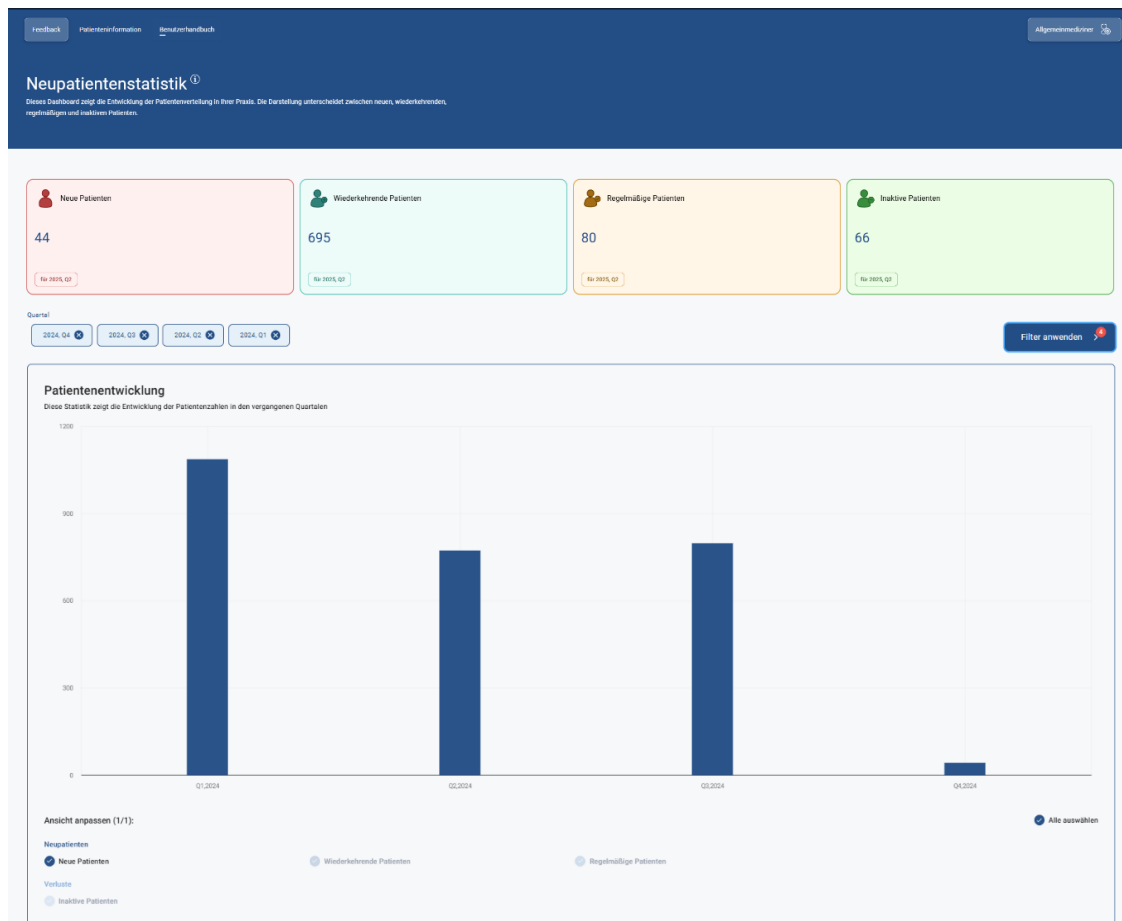
- **Neue Patienten:** Patienten, die erstmals bei Ihnen in der Praxis behandelt werden.
- **Wiederkehrende Patienten:** alle Patienten, die mind. einen Praxisbesuch hatten, jedoch innerhalb der letzten 8 Quartale nicht vorstellig wurden und im aktuellen Quartal erneut erscheinen.
- **Regelmäßige Stammpatienten:** alle Patienten, die im aktuellen Quartal sowie in jedem der letzten acht Quartale mindestens einen Praxisbesuch hatten.
- **Inaktive Patienten:** alle Patienten, die mind. einen Praxisbesuch hatten, jedoch innerhalb der letzten 8 Quartale nicht vorstellig wurden.

Filtermöglichkeiten:

Sie können die Daten nach folgenden Kriterien filtern:

- **Quartal** (z. B. 2024 : Q1, Q2, Q3, Q4)
- **Geschlecht** (männlich, weiblich, andere (divers, unbekannt))
- **Altersgruppe** (0-4, 5-18, 19-54, 55-75, 76+)
- **Versichertenstatus:**
 - **GKV** (Gesetzliche Krankenversicherung)

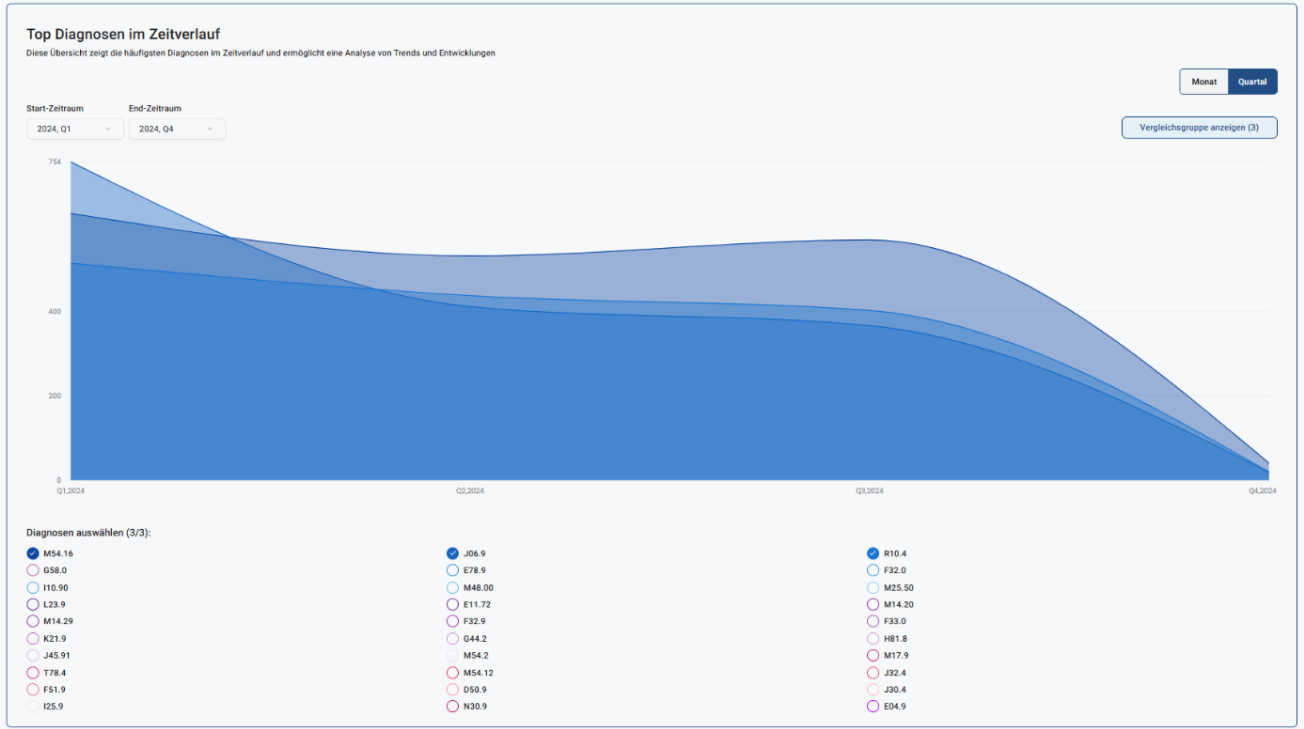
- **PKV (Private Krankenversicherung)**



4.11.3 Diagnosestatistik im Zeitverlauf

Was ist neu?

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die **Entwicklung der Diagnosen Ihrer Patienten über einen bestimmten Zeitraum** zu verfolgen. Sie können Entwicklungen erkennen und sehen, welche Diagnosen in welchen Quartalen besonders häufig vorkommen.



Außerdem finden Sie hier die **Top 30 Diagnosen** Ihrer Praxis, inklusive der Verteilung nach Geschlecht. Diese Übersicht hilft Ihnen, Schwerpunkte in der Behandlung zu erkennen und Ihre Ressourcen entsprechend zu planen.

Top 30 Diagnosen im Überblick
Diese Übersicht zeigt die 30 häufigsten gestellten Diagnosen, sortiert nach Häufigkeit

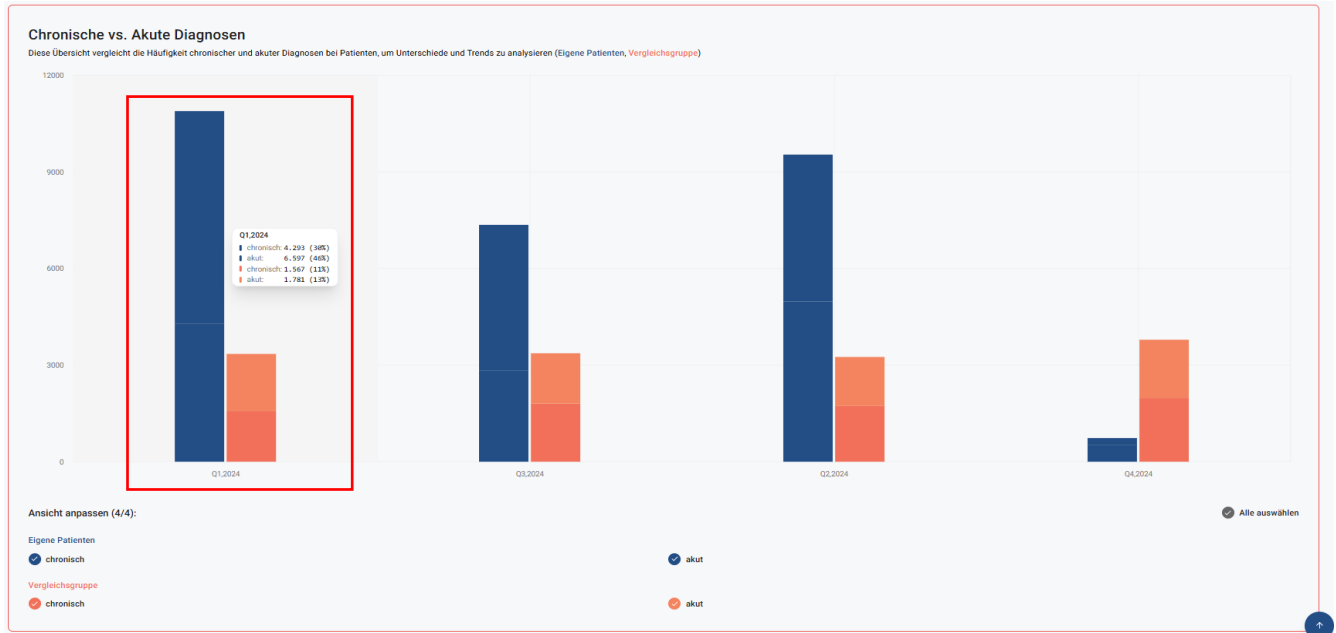
Spaltenauswahl (4/4): Rang | Häufigkeit | Diagnose | Geschlechterverteilung (m/w/d)

Tabelle durchsuchen

Rang	Häufigkeit	Diagnose	Geschlechterverteilung (m/w/d)
1	283	I10.90	51% (m) 49% (w)
2	107	E78.0	45% (m) 55% (w)
3	75	E11.90	56% (m) 44% (w)
4	64	Z76.9	36% (m) 64% (w)
5	55	M17.9	56% (m) 44% (w)
6	52	J06.9	40% (m) 60% (w)
7	50	E04.9	34% (m) 66% (w)
8	49	K21.0	43% (m) 57% (w)
9	45	E79.0	64% (m) 36% (w)
10	44	E03.9	20% (m) 80% (w)

Navigation: 1 2 3 4

Zusätzlich können Sie nun zwischen **akuten und chronischen Patienten** unterscheiden, um die Behandlungsmuster besser zu verstehen und gezielt auf die Bedürfnisse Ihrer Patientengruppe einzugehen. Außerdem finden Sie hier den direkten Vergleich zu Ihrer Fachgruppe.



Fazit:

Mit diesen neuen Funktionen bietet CGM BENCHMARKS noch tiefere Einblicke in Ihre Praxisdaten. Nutzen Sie die Filtermöglichkeiten, um individuelle Analysen durchzuführen und Ihre Praxis optimal zu steuern.

Wenn Sie Fragen haben oder Feedback zu den neuen Funktionen geben möchten, steht Ihnen der Feedback-Button oben in der Leiste jederzeit zur Verfügung.

Vielen Dank, dass Sie CGM BENCHMARKS nutzen!

4.11.4 Wo finden Sie Ihre Statistiken in CGM M1 PRO?

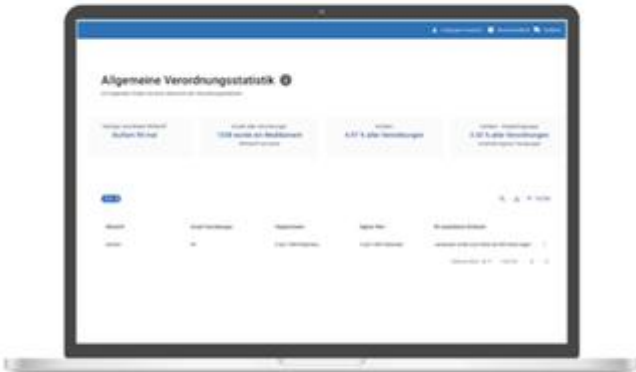
Um auf die neuen Funktionen zuzugreifen, öffnen Sie die CGM BENCHMARKS über das Navigationsboard: **Arbeitsplatz | Büro | CGM BENCHMARKS öffnen.**

Wenn Sie noch kein Teilnehmer sind, ist die einzige Voraussetzung eine einmalige Zustimmung. Die Teilnahme ist weiterhin kostenfrei. Die Zustimmung zum neuen Funktionsumfang können Sie ganz einfach innerhalb der Rezeption oder Sprechstunde über den Menüpunkt: **Funktionen | docmetric | freischalten** vornehmen.

Die neue Verordnungsstatistik in den CGM BENCHMARKS

Die neue Verordnungsstatistik in den CGM BENCHMARKS

Die neue Verordnungsstatistik liefert Ihnen die Antwort darauf, welche Wirkstoffe Sie im Vergleich zu Ihren Fachkollegen verordnen und wie oft Sie die Kennzeichnung auf dem Nutzen.



Weitere Funktionen der CGM BENCHMARKS

- Marktvergleich von Abrechnungsziffern
- ...von Verordnungen und Medikamenten
- Windows sowie von Behandlungen

Zum kostenlosen Zugang Später erinnern

4.11.5 Wie werden meine Daten geschützt?

Die Daten werden vor der Datenübertragung in Ihrer Software anonymisiert und zusätzlich durchläuft der Datensatz weitere Prüfschritte, bis er in den CGM BENCHMARKS-Statistiken angezeigt wird. Eine Rückverfolgung Ihrer Daten ist für Dritte nicht möglich. Nur Sie haben Zugriff auf Ihre Daten und können diese mit dem anonymen Datenpool der CGM BENCHMARKS abgleichen.

Für weitere Rückfragen, Anwenderwünsche sowie Sonstiges rund um die CGM BENCHMARKS stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Sie erreichen unser Support Team über die folgenden Kontaktdaten:

Kundenservice docmetric
service@docmetric.com
docmetric GmbH
Maria Trost 21
56070 Koblenz
Telefon: 0261 8000 8236

4.12 CGM ASSIST

4.12.1 Potenzial-Assistent – Chronische Herzinsuffizienz

Mithilfe eines neuen Filtersets für chronische Herzinsuffizienz im Potenzial-Assistenten kann ein Suchlauf über einen Patientenstamm gestartet werden, der potenzielle HFrEF-Patienten (heart

failure with reduced ejection fraction) identifiziert, die unter ACE/ARB-Therapie (ACE-Hemmer und Angiotensin-Rezeptorblocker) stehen.

Potenzialberechnung für Eric BW

Potenzial-Assistent

	Inhalt	Arztstatus	Info	Teil- nehmer	gef. Pa- tienten	Liste anzeigen	feilnahme- formular	*Vergütung \ Teilnehmer	mgl. Vergütung Gesamt
☐	Facharztvertrag Psychotherapie BW	nicht eingeschrieben						57.85	
☐	Facharztvertrag AOK Baden-Württemberg Nephrologie	nicht eingeschrieben						30.85	
☐	AOK BW Facharztvertrag Pneumo	nicht eingeschrieben						24.1	
☐	BKK BW Facharztvertrag Pneumo	nicht eingeschrieben						24.1	
☐	Privadis								Rechner
☐	Chronische Nierenkrankheit und Typ-2-Diabetes: Patient:innen...								
☐	ATTR-Amyloidose: Hausarzt Verdachtspatienten mit ICD-10 ...								
☐	ATTR-Amyloidose: Kardiologie Verdachtspatienten mit ICD-1...								
☐	ATTR-Amyloidose: Medikationen Verdachtspatienten mit ATC...								
☐	HFrEF-Patienten unter ACE/ARB-Therapie finden								

☐ Alle anwählen

Nur Patienten der letzten Monate

Potenzial:

Suche starten **Stopp Scan**

*Der Software Anbieter übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Anspruchshöhe!

Beim Aufruf einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Info-Seite verlassen Sie die Verordnungssoftware und werden auf eine externe Webseite weitergeleitet.

5 CGM M1 PRO NEXT – was ist neu?

5.1 Einführung der elektronische Ersatzbescheinigung (eEB) aufrufbar über das ePostfach

In Kapitel 3.1 haben wir die Hintergründe zur Einführung der elektronischen Ersatzbescheinigung (eEB) sowie deren Handhabung in CGM M1 PRO erläutert. Hier möchten wir nun die Umsetzung der Einführung der eEB und den Zugriff auf das ePostfach in CGM M1 PRO NEXT vorstellen.

CGM M1 PRO

Baden Württemberg

Suche

STARTSEITE

Dashboard

Navigationboard

Druckerwarteschlange

To-Do

CGM PRAXISARCHIV

Termine

Alle

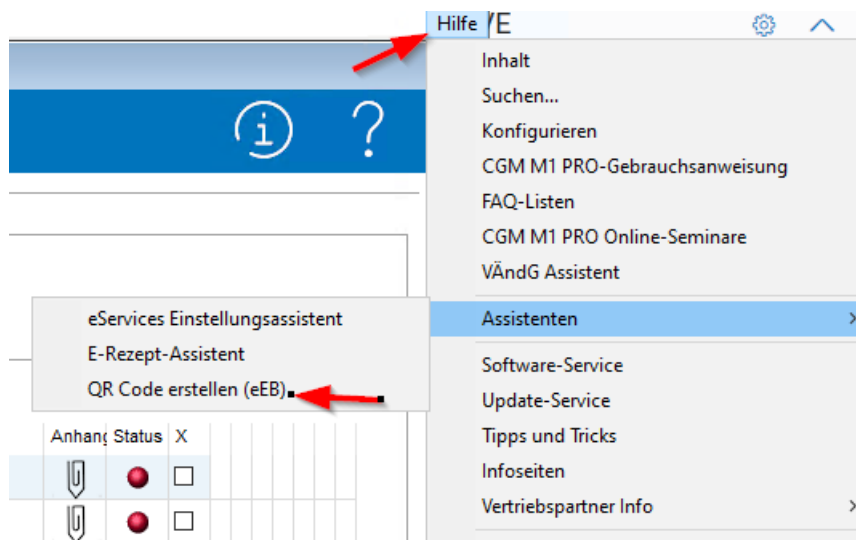
Räume

Alle

Aufgaben

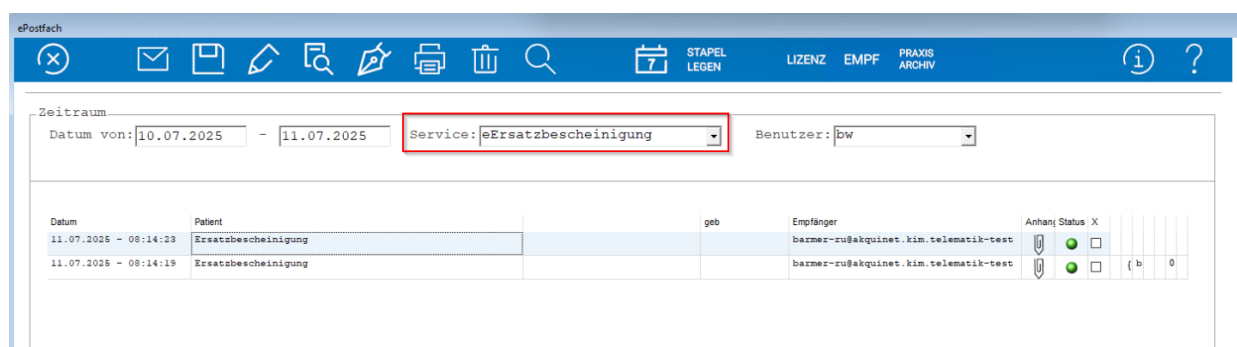
Ab sofort steht Ihnen in CGM M1 PRO NEXT ein neues Briefsymbol zur Verfügung, über das Sie Ihr ePostfach mit einem Klick öffnen können.

Im ePostfach haben Sie die Möglichkeit, den QR-Code unter dem Menüpunkt **Hilfe | Assistenten | QR-Code erstellen (eEB)** zu generieren und auszudrucken.



Sofern die Krankenkasse die Option in Ihrer App anbietet, können Patienten die Bescheinigung über die Krankenkassen-App anfordern, indem Sie den QR-Code einscannen.

Die elektronische Ersatzbescheinigung (eEB) wird anschließend automatisiert über den Kommunikationsdienst KIM innerhalb weniger Minuten direkt an Ihre Praxis zugestellt. Dadurch haben Sie sofortigen Zugriff auf die Versichertendaten Ihrer Patienten.



Zu jeder elektronischen Ersatzbescheinigung wird ein Status zurückgemeldet, der farblich am Ende der Zeile dargestellt ist.

Empfänger	Anhang	Status	X
testuser-0548@tm.kim.telematik-test			☐
testuser-0548@tm.kim.telematik-test			☐

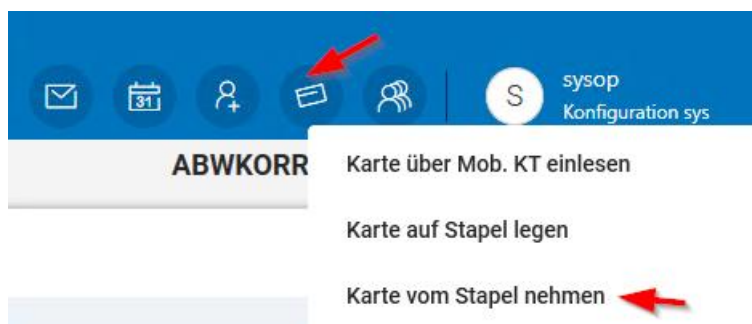
Anhand der Büroklammer erkennen Sie, dass eine Bescheinigung für diesen Patienten übermittelt wurde. Markieren Sie die entsprechende Zeile im ePostfach und klicken Sie anschließend auf das

**STAPEL
LEGEN**

Symbol (**<Strg>+<g>**). Dadurch wird die elektronische Ersatzbescheinigung automatisch auf den eGK-Stapel gelegt.



Mit einem Rechtsklick auf das Symbol (**<Strg>+<k>**) in Ihrer Übersicht haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ersatzbescheinigung über die Funktion „Karte vom Stapel nehmen“ in CGM M1 PRO NEXT einzulesen.



Erfassen Sie anschließend einen Abrechnungsschein, wird dieser mit einer speziellen Kennzeichnung versehen, die in die Kassenabrechnung übertragen wird. Dadurch ist für Ihre Kassenärztliche Vereinigung (KV) nachvollziehbar, welche Scheine im Zusammenhang mit der elektronischen Ersatzbescheinigung abgerechnet werden.

In der Patientenübersicht erhalten Sie zu den Angaben der Versichertenkarte ebenfalls Informationen zur Ersatzbescheinigung.

VERSICHERTENDATEN	
Kostenträger:	BARMER
Privat zusatzversichert:	nein
Versichertenkarte:	☒ Ersatzbescheinigung
IV / HzV:	☐ Keine Teilnahme

Darüber hinaus wird in der Historie der Versichertenverhältnisse eine Kennzeichnung der elektronischen Ersatzbescheinigung angezeigt.

ÜBERSICHT DER VERSICHERUNGSVERHÄLTNISSE

Kostenträger	Versichertenart	Besondere Personengruppe	DMP	Erfassungsart	Gültigkeit	Erfassungszeitpunkt ↓
BARMER 5180009	05 - Rentner	-	-	eEB	-	11.07.2025 08:14
BARMER 5180009	05 - Rentner	-	-	eEB	-	11.07.2025 08:14

6 Anhang

6.1 EBM ab 2008: Aktualisierte GO-Stammdatei

Ziffernstämme

Mit diesem Update stellen wir Ihnen die zum 01.07.2025 gültigen KV-Ziffernstämme zur Verfügung. Die regionalen KVen haben die SDEBM-Ziffernstammdatei der KBV an Ihre regionalen Besonderheiten angepasst und die Bewertungen zum größten Teil vorgenommen.

Für die Inhalte der KV-Ziffernstammdatei ist die jeweilige KV verantwortlich.

Kontrolle persönlicher Ziffern

Bitte kontrollieren Sie die in Ihrer Praxis verwendeten Ziffern auf Vollständigkeit bzw. auf die korrekte Angabe der Bewertungen.

Wir bitten Sie, sich im Falle von fehlenden Bewertungen oder unvollständigen Ziffernstammdateien direkt mit Ihrer KV in Verbindung zu setzen.

Wir weisen darauf hin, dass die KVen die Bewertungen unterschiedlich umgesetzt haben. Zum Teil wurden sowohl Punkte als auch Euro-Bewertungen zu den Ziffern angegeben, zum Teil nur Euro-Bewertungen, und in einigen KV-Regionen wurden die Bewertungen zu den Ziffern ausschließlich in Punkten angegeben. Ferner gibt es Ziffern, bei denen Bewertungen fehlen können.

Systemseitig wird bei fehlender Bewertung in Punkten oder in Euro mit dem aktuellen bundeseinheitlichen Faktor für die Berechnung der Statistiken „umgerechnet“.

Da diese aber nicht unbedingt der tatsächlichen Bewertung in Ihrer KV-Region entsprechen muss, empfehlen wir weiterhin eine genaue Prüfung der Leistungen, die in Ihrer Praxis abgerechnet werden. Da wir die Zifferninformationen 1:1 aus der KV-Ziffernstammdatei darstellen, werden die fehlenden Angaben nicht automatisch durch CGM M1 PRO in den einzelnen Ziffern ersetzt. Bei nicht korrekten Angaben empfehlen wir, in bekannter Art und Weise, die Angaben zu ändern.

Unsererseits wurden die **KV-Ziffernstämme** so, wie diese bei Redaktionsschluss vorgelegen haben, eingelesen und werden Ihnen mit diesem Update bereitgestellt. Der Einlesevorgang des KV-Ziffernstamms erfolgt automatisch. Anhand der ersten zwei Stellen der BSNR, die zu Ihrer Praxis eingetragen ist, ermittelt das CGM M1 PRO-System den für diese KV-Region relevanten KV-Ziffernstamm.

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass die für Ihre Praxis relevanten Ziffern korrekt hinterlegt sind und das KV-Gebiet korrekt angegeben wird. Beachten Sie hierbei, dass das Anzeigequartal unter **Praxisdaten | Praxiskonfigurationen | EBM-Ziffern | EBM ab 2008 3/25** lautet und immer die Nummer der KV angegeben wird.

Sofern Sie feststellen, dass Abrechnungsregeln fehlen oder nicht korrekt sind, Angaben zu den Profilzeiten, Punktwerte usw. nicht korrekt sind oder fehlen, bitten wir Sie, diese Ziffern in bekannter Art und Weise anzupassen. Fehlende Leistungsziffern sind entsprechend nachzufassen. „Persönliche Ziffern“ werden nicht automatisch aktualisiert, sondern behalten ihre Gültigkeit für die Abrechnung.

Wir weisen darauf hin, dass trotz größter Sorgfalt unsererseits, keine Gewähr für die Inhalte und Korrektheit der Umsetzung der Ziffernstammdateien übernommen wird. Wir bitten Sie in Ihrem eigenen Interesse, grundsätzlich die für Ihre Praxis relevanten Ziffern zu überprüfen und diese ggf. anzupassen. Bitte beachten Sie, dass es insbesondere aufgrund der neuen KV-Ziffernstämme nachträglich zu Änderungen kommen kann. Geänderte Versionen werden zum Download bereitgestellt.

Kontrolle der persönlichen Ziffer **Praxisdaten | Praxis-Konfigurationen | EBM-Ziffern | EBM ab 2008** Auswahl „Status“ auf „persönliche Ziffern“ stellen.

Über  (<Shift+F5>) starten Sie die Selektion. Mithilfe des rechten Scrollbalkens wechseln Sie zur nächsten Ziffer.

Alternativ können Sie die Ziffer auch direkt im Feld „Ziffernbezeichnung“ eintragen und mit <Return> bestätigen.

Sollte die Ziffer mehrfach gefunden werden (z. B. einmal als persönliche Ziffer und einmal als amtliche Ziffer), wählen Sie bitte die Ziffer mit einem vorangestellten * aus. Bei dieser Ziffer handelt es sich um die persönliche Ziffer.

6.2 Einladung zur Teilnahme an unserer Umfrage in Ihrem CGM M1 PRO

Mit dem Abschluss des zweiten Quartals möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, uns Ihr Feedback zu unserem Quartalsupdate Q2/25 zu geben.

Klicken Sie hierzu einfach auf den nachfolgenden Link und helfen Sie dabei, unser Produkt für Sie fortwährend zu verbessern.

[Jetzt Feedback abgeben](#)

6.3 Hilfreiche Präparate-Informationen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch



Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten!

Nicht nur die Diagnose erfordert oft eine Erklärung, sondern auch die gewählte Therapie. **Schriftliche Informationen** für Patienten gewährleisten, dass diese die erhaltenen Inhalte zu Hause in Ruhe nachlesen können. Aus diesem Grund erhalten Ärztinnen und Ärzte bei der Auswahl bestimmter Medikamente den Hinweis, dass zu diesen Präparaten **Patienteninformationen** zur Verfügung stehen. Da Ärztinnen und Ärzte international tätig sind, kennzeichnen **Landesflaggen** die Sprachen, in denen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese Informationen können während des Patientengesprächs direkt abgerufen, ausgedruckt und den Patienten überreicht werden.

Für folgende Präparate haben wir in **Q3/2025 Patienteninformationen** hinterlegt:

Hersteller	Präparat	PZN
Repha GmbH	Nortase	02496330 / 01953699 / 01953707 04944086

7 Servicezeiten

Grundsätzlich erreichen Sie uns wie folgt:

Montag-Freitag *

07.00-18.00 Uhr

Telefon: 0800 5262 789 (kostenfrei)

E-Mail: m1.hotline@cgm.com

oder im Internet unter www.cgm.com/cgm-m1-pro

* außer an bundeseinheitlichen Feiertagen

CGM M1 PRO

Arztinformationssystem

CompuGroup Medical Deutschland AG

Produktbereich Arztsysteme

Maria Trost 25, 56070 Koblenz

cgm.com/m1pro

